

Die Runden der Seele im Göttlichen Willen

Dieses Gebet mit dem Titel "Die Runden der Seele im Göttlichen Willen", das Du jetzt in Deiner Hand hältst, ist ein Leitfadens für das Gebet "Der Rosenkranz des FIAT der Schöpfung, Erlösung und Heiligung". Das Gebet enthält vierundzwanzig Meditationen und gliedert sich in vier Teile, die wir "Die vierundzwanzig Stunden eines Tages im göttlichen Willen", nennen.

Zusammenfassende Interpretation der Schrift von Luisa Piccarreta:
"Die Runden der Seele in der Schöpfung", Pater Carlos Massieu Avila,
enthalten in: "Das Gebetsbuch im Göttlichen Willen";
Bestellung Buch oder Rosenkranz und Falblatt: www.goettlicherwille.org



Anleitung zum Rosenkranz

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Kreuz: Glaubensbekenntnis

Drei folgende Perlen: Vaterunser, Gegrüßt seist du, Ehre sei..

Medaille: Eingangsgebet:

Mein Herr und Gott, ich sammle mich nun, um die Werke Deiner Hände zu betrachten. Ich bitte den heiligen Geist, mir eine vollkommene Erkenntnis Deines Willens zu schenken.

Jesus, Ich vereinige mich mit Deiner heiligsten Menschheit, im Göttlichen Willen. Mit der seligen Jungfrau Maria und Luisa mache ich Runden in der Schöpfung, Erlösung und Heiligung, um die Geschöpfe zu bereiten, im Göttlichen Willen zu leben. Ich liebe, lobe und preise Gott den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist im "Ruf an die Geschöpfe zurück in die Ordnung, an ihren Ort und zu der Bestimmung, für die sie von Gott erschaffen wurden."

(Untertitel "Buch des Himmels" Band 19, 27.8.1926)

Wähle jetzt einen der vier Teile, welche "die vierundzwanzig Stunden des Tages in den Göttlichen Willen" einteilen, und beginne mit der Meditation der jeweiligen Stunde. Am Ende jeder Stunde bete ein Vater unser, ein Gegrüßt seist du Maria und ein Ehre, die sich jeweils auf die kleinen weißen, roten und grünen Perlen beziehen, und sprich dann das Anliegen: "Oh steige herab höchster Wille, komm' und herrsche auf der Erde", was der großen, weiße Perle entspricht.

Nach Abschluss der sechs "Stunden", sprich ein Vater unser, ein Gegrüßt seist du und ein Ehre für die Anliegen der Gottesmutter. Darauf folgt die Bitte: "Bitte für uns, Königin des Göttlichen Willens, dass der Göttliche Wille herrsche wie im Himmel so auf Erden."

ERSTER TEIL

Erste Stunde – Die Erschaffung des Himmels, der Sterne und Sonne

Mein Jesus, ich möchte mir all die Liebe aneignen, die Dein Göttliches Fiat bei der Erschaffung des sternengebückten Himmels besaß, so kann ich wiederum meinen Himmel der Liebe in Deinem allmächtigen Fiat ausbreiten. Und während ich so mit all meiner Liebe den Himmel schmücke, möchte ich einem jeden Stern zurufen, damit er mit mir wiederholt: "Jesus, ich liebe Dich, möge Dein Reich unverzüglich auf die Erde kommen".

Ich komme zur Sonne, die Du für mich geschaffen hast, und möchte all ihr Licht in mich aufnehmen, ihre Wärme und ihre Wirkungen, damit auch ich Dir meine Sonne anbieten kann, um mit ihr das ewige Licht zu loben, zu verherrlichen, und zu preisen, seine unauslöschliche Liebe, Deine erlesene Schönheit, Deine unendliche Süßigkeit, und Deine unzähligen Köstlichkeiten.

Zweite Stunde – Die Runden im Meer und im Wind

Mein Jesus, ich komme zum Meer und ich höre sein beständiges Rauschen, das Symbol Deiner ewigen Bewegung, die niemals aufhört. Ich trete in die unendliche und unablässige Bewegung ein, und mache sie mir zu eigen, um sie allen zu geben, und Dich im Namen aller um das Reich des Göttlichen Willens zu bitten. Ich mache auch Runden im Wind, um zu lieben, zu loben, zu verherrlichen, zu singen, und um in ihm das Reich Deines Willens zu loben. Jesus, mit der Souveränität deines höchsten Willens, lass Dein Reich inmitten aller Geschöpfe kommen, und regiere in ihnen auf eine Weise, dass niemand ihm jemals mehr widerstehen kann.

Dritte Stunde - Die Ordnung und Harmonie des Reiches

Mein Jesus, ich sehe, dass die ganze Schöpfung mit Deinem anbetungswürdigen Willen erfüllt ist. Und ich will mit meinem "Ich liebe dich" die Ordnung und Harmonie der Schöpfung loben, verherrlichen und besiegeln, um allen die Ordnung und Harmonie des Königreichs des göttlichen Willens zu bringen. Ich möchte auch alles beleben, und meine Stimme allen geben, so dass alle sagen werden: " Möge Dein Wille auf Erden herrschen."

Vierte Stunde – Die Erschaffung des Menschen

Mein Jesus, hier bin ich im Paradies, wo ich nachsinne, wie Du mit dem Vater und dem Heiligen Geist Dein geliebtes Juwel bildest, Dein Meisterwerk: Die schöne Gestalt des Menschen. Mit wie viel Liebe Sie die Gestalt bilden! Welche Schönheit Sie ihr eingießen, und mit vielen göttlichen Farbtönen Sie diese kleiden! Und nicht mehr in der Lage sich selbst zurückzuhalten, gießen Sie der Gestalt Leben und ihr eigenes Ebenbild ein. Ich möchte auch Deinen schöpferischen Atem aufnehmen, und ich möchte Dich mit der gleichen Vollkommenheit und Heiligkeit lieben und anbeten, mit der mein erster Vater, Adam, Dich geliebt und verehrt hat. Und indem ich Dir Adams Akte aufopere, bitte ich Dich, dass Deine Herrschaft regiere.

Fünfte Stunde – Die Erbsünde

Mein Jesus, Adam und Eva zogen sich von deinem Willen zurück, um ihren eigenen zu tun. Von dem höchsten Grad aller Lust und Freude, stürzten sie in den Abgrund allen Elends. Um Dein Herz zu trösten, will ich mich ständig in Deinem unwandelbaren Göttlichen Willen aufhalten. Ich will mich nicht mehr von ihm lösen.

Sechste Stunde – Die Personen des Alten Testaments

Mein Jesus, ich halte nun Rückschau auf die wichtigsten Personen des Alten Testaments, und meditiere in ihnen die Wunder Deines Göttlichen Willens. Dazu präge ich mein "Ich liebe Dich" in das Opfer Abrahams, Isaaks, Jakobs, und Moses ein, und in das der anderen Patriarchen und Propheten, und erbitte von Dir die Herrschaft Deines Willens. "

ZWEITER TEIL

Siebte Stunde – Die Erschaffung der Königin

Allerheiligste Dreifaltigkeit, Vater, Sohn und Heiliger Geist, ich sehe, wie Du Ozeane der Macht, Weisheit, Liebe und eine unbeschreibliche Schönheit ausbreitest. Indem Du all diese Ozeane vereinst, rufst Du aus den Tiefen dieser Ozeane, kraft Deines allmächtigen Wortes, das Leben der kleinen Königin. Du schaffst sie so sehr rein, ohne Makel, und so voller Schönheit, dass Deine eigene Gottheit von ihr hingerissen ist. Meine Mutter, in diesem ersten Akt der Empfängnis, stürmen wir gemeinsam mit der ganzen Schöpfung auf unseren himmlischen Vater zu, und rufen aus: "Lass das Reich des Göttlichen Willens auf der Erde kommen!"

Achte Stunde – Das Meer der Liebe der Königin

Heilige Mutter, gib Deine Hand Deinem kleinen Kind, und hilf mir das Meer Deiner Liebe zu durchqueren, damit ich wirkungsvoller mit deiner Liebe um das Kommen des Reiches des Göttlichen Willens bitten kann. Ich mache mir Deine Verehrung des Schöpfers zu eigen, ich mache mir Deine Gebete zu eigen, Dein Flehen und Deine Seufzer, um durch sie um dieses Königreich zu bitten.

Neunte Stunde – Jesus im Schoß der Jungfrau Mutter

Während ich die Empfängnis des Wortes betrachte, verberge ich mein ständiges "Ich liebe dich" und alle meine Leiden in Deinem mütterlichen Schoß, um eine glühende Huldigung dem Sohn Gottes zu darzubringen. Kleiner Jesus, wie viele Schmerzen erfährst Du im Schoß der Jungfrau Mutter auf Grund der Enge, Bewegungslosigkeit und Dunkelheit! Ich präge Dir meinen Kuss, und mein "Ich liebe Dich" in Deine Gliedmaßen ein, um durch die Verdienste dieser Leiden von Dir zu erbitten, dass Dein Göttlicher Wille in den Geschöpfen Bewegung finde, und durch sein Licht die Nacht des menschlichen Willens vertreibe, und den immerwährenden Tag deines Göttlichen Fiat bilde.

Zehnte Stunde – Die Beschneidung

Mein wunderbares kleines Kind; ich beschwöre Dein Göttliches Fiat und präge mein "Ich liebe Dich" in den Schmerz ein, den Du durch den bitteren Schnitt der Beschneidung erleidest. Ich flehe Dich an, in diese schmerzhaft Wunde jeden menschlichen Willen einzuschließen, um uns im Austausch das Leben deines Göttlichen Willens zu gewähren.

Elfte Stunde – Die Flucht nach Ägypten

Mein liebenswertes Kind, Du bist gezwungen zu fliehen, um Zuflucht zu suchen, weil ein gottloser Mann deinen Tod verlangt. Ist diese Begebenheit nicht vielleicht ein Symbol für die Niederträchtigkeit des menschlichen Willens, der Deinen Göttlichen Willen verfolgt, weil er nicht will, dass Dein Wille geschehe? Und ich, mein Jesus, möchte Dich, während Du fortläufst, überall mein "Ich liebe dich ..." fühlen lassen, und da Du fliehst, um mir das Leben zu geben, möchte ich Dir meine Existenz anbieten, um die Deine zu verteidigen, und um den Triumph Deines Willens zu erbitten.

Zwölfte Stunde – Die Ankunft in Ägypten

Mein lieber Jesus, nun bist Du in Ägypten angekommen. Begleitet von Trauer und Tränen, in Vergessenheit geraten, und da Dich alle verlassen haben, bist Du gezwungen einen kleinen offenen Schuppen zu bewohnen. All dies ist ein Symbol für Deinen Willen, der Jahrhunderte lang auf der Suche ist nach Unterkunft ... und sie nicht erhält. Ich vereine mich mit unserer heiligen Mutter, um Dein Gesicht zu trocknen, und mein "Ich liebe Dich" in jede Deiner Tränen einzuprägen und in Deine zitternden Lippen, und während ich um Dein Fiat bitte, biete ich mein Herz als immerwährende Wohnung Deines göttlichen Willens an.

D RITTER TEIL

Dreizehnte Stunde - Die Kinder Ägyptens

Mein himmlisches Kind, die Kinder Ägyptens versammeln sich um Dich, und Du lehrst sie, und segnest sie dann. Meine Liebe, ich begleite Dich in allem mit meinem "Ich liebe dich, ich bete Dich an, Ich preise Dich, ich danke Dir", und gleichzeitig bitte ich um das Königreich Deines FIAT.

Vierzehnte Stunde – Die heilige Klausur in Nazareth

Jesus, mein Leben, da das Exil nun vorbei ist, bist Du wieder in Nazareth, und ich folge Dir Schritt für Schritt. Und noch viel mehr möchte ich Dich begleiten mit einem Erguss meines "Ich liebe Dich, Ich bete Dich an, ich preise Dich", und ich lade die ganze Schöpfung ein, Dich zu begleiten. Während Du nun Nazareth betrittst, möchte ich zusammen mit Dir in diese heilige Klausur eintreten, und dort fortfahren Dir weiterhin mein Lied "Ich liebe dich" aufzuopfern, um Dich mit Liebe zu erobern, und um zu erhalten, was Du selbst geben willst, und worum die Königin Mutter bittet: dass Dein Wille allen Geschöpfen bekannt wird.

Fünfzehnte Stunde – Jesus in der Wüste und am Jordan

Jesus, mein Leben, ich sehe, dass Du in die Wüste gehst. Um das Reich des Göttlichen Willens zu erbitten, folge ich Dir Schritt für Schritt mit meinem "Ich liebe dich". Da Du den Jordan erreichst, sättige ich dieses Wasser mit meinem "Ich liebe dich", um Dich um das Leben spendende Wasser Deines Göttlichen Willens zu bitten, und um das Kommen Deines Königreiches für alle Kreatur.

Sechzehnte Stunde – Die Hochzeit zu Kana

Jesus, in Kana schlägt Dein Herz mit besonderer Zartheit, weil Du dich daran erinnerst, wie Du eine andere Hochzeit in Eden segnest, nämlich die des unschuldigen Adam. Es war eine Doppel-Hochzeit, die Du zu dieser Zeit besuchtest: Eine Hochzeit mit dem Göttlichen Willen, und die menschliche Hochzeit zwischen Mann und Frau. Du gabst ihnen als Mitgift die gesamte Schöpfung, aber vor allem Deinen Göttlichen Willen, der in ihrem Herzen schlug und in allem Erschaffenen. Ich bitte Dich um der Liebe der erhabenen Königin willen, dass Du das große Wunder vollbringst: Den menschlichen Willen in den Göttlichen Willen zu verwandeln.

Siebzehnte Stunde – Jesus, der Arzt und Wundertäter

Mein Jesus, Freund, Meister und Arzt der Menschen, für alle hast Du Worte des Trostes, und Du zögerst nicht, ihre kranken Gliedmaßen zu berühren und zu heilen. Alles menschliche Elend durchbohrt Dein göttliches Herz und verwundet es. Es ist dieser entwürdigte menschliche Wille, der schlimmste Auswirkungen hervorbringt und die Menschheit so unglücklich macht. Deswegen bewirkt Du Wunder, um Deinen Göttlichen Willen inmitten deiner Geschöpfe regieren zu lassen.

Achtzehnte Stunde – Der Einzug in Jerusalem

Meine himmlische Liebe, ich folge Dir mit meinem "Ich liebe dich" in Deinem triumphalen Einzug in Jerusalem. Dieser Einzug scheint mir die Gute Nachricht geben zu wollen, dass das Königreich des Göttlichen FIAT bald auf die Erde herabkommen wird. Meine Liebe, ich komme Dir nahe, um mein "Ich liebe dich, ich bete Dich an, Ich preise Dich, ich danke Dir" in jedes der Sakramente, die Du einsetzt, einzuprägen.

V IERTER TEIL

Neunzehnte Stunde – Im Garten Gethsemane

Mein Jesus, hier im Garten wird Dir alles gegenwärtig: die Sünden aller Menschen, die Schmerzen Deiner Passion, jede mit der schändlichen Prägung der tödlichen Waffe des menschlichen Willens, die gegen einen Gott kämpfen. Ich möchte Dich trösten, indem ich mein "Ich liebe Dich, ich bete Dich an, ich preise Dich" in jedem Tropfen Deines Blutes fließen lasse, in allem Leid, jeder Angst und jedem Seufzer. Und bevor Du Gethsemane verlässt, bitte Ich Dich, mir zu versichern, dass der Triumph des Göttlichen Willens nicht lange ausbleiben wird.

Zwanzigste Stunde – Jesus am Kreuz

Jesus, mein "Ich liebe dich" folgt Dir stets und versiegelt alle Deine Leiden und Deine Krämpfe, bis zu Deinem letzten Atemzug. Durch die Schmerzen, die Du durch die Verurteilung zum Tode erfuhst, befreie uns von dem Tod, den wir Deinem FIAT in unseren Seelen bereiten, lass uns unserem Willen absterben, lass Deinen Göttlichen Willen sich herrschaftlich erheben, und bilde Dein Reich in all unseren Akten. Oh Jesus, während Du jetzt in Agonie fällst und für Deinen letzten Atemzug bereit bist, bitte ich Dich, um der schrecklichen Schmerzen willen, die Du am Kreuz erlittest, flöße uns einen brennenden Durst ein, Deinen Willen zu leben.

Einundzwanzigste Stunde – Jesus im Grab u. Reich der Toten

Meine Liebe, jetzt gestorben, versiegle ich Dein Grab mit meinem „Ich liebe Dich“ und bitte Dich, meinen Willen in einer Weise zu begraben, dass er nicht wiederaufliebt. Ich folge Dir in das Reich der Toten, und bin überrascht zu sehen, dass die heiligen Seelen jubeln und sich verneigend Dich anbeten. Aber es scheint, dass das Fest nicht vollständig ist, da sie Dir alle im Chor sagen: „ Süßer Erlöser, wir danken Dir für alles, was Du aus Liebe für uns getan und gelitten hast, aber nun, da Du uns erlöst hast, vollende Dein Werk: Lass Deinen Willen regieren wie im Himmel so auf Erden.“

Zweiundzwanzigste Stunde – Jesus verlässt das Reich der Toten

Mein Jesus, hörst Du den Chor jener Stimmen, die Dir so lieb sind, und hörst Du die Bitte der Königin des Leidens selbst? Der heutige Tag Deines Todes ist auch der Tag Deiner Triumphe, Deines Triumphes! Gewähre uns, bevor Du das Reich der Toten verlässt, den Triumph Deines Göttlichen Willens über den menschlichen Willen.

Dreiundzwanzigste Stunde - Die Auferstehung Christi

Mein Jesus, jetzt begibst Du Dich zur Grabstätte, um über den Tod zu triumphieren, und Deine heiligste Menschheit vom Tode erstanden zu lassen. Welch´ ein feierlicher Moment! Ich möchte mein „ Ich liebe Dich“ überall einprägen, um dies zu feiern, und um die Auferstehung Deines Göttlichen Willens in allen Geschöpfen zu erwirken: Im Grab, im Akt Deiner Auferstehung von den Toten, und in dem gleichen Licht der Herrlichkeit, das Dich umgibt. Und Du, meine Liebe, diesen Tag des Jubels feiernd, eroberst unseren menschlichen Willen, und lässt Deinen siegreichen Willen in uns wiedererstehen, für immer.

Vierundzwanzigste Stunde – Jesu Himmelfahrt

Mein auferstandener Jesus, während Du mit Deinem triumphalen Eintritt in den Himmel die Türen öffnest, die so viele Jahrhunderte für die arme Menschheit geschlossen waren, präge ich mein „ Ich liebe Dich“ in diese ewigen Türen ein. Durch den gleichen Segen, den Du allen Jüngern gabst, die bei Deiner Himmelfahrt anwesend waren, bitte ich Dich, jeden menschlichen Willen zu segnen, so dass er die Gabe des Lebens in Deinem Willen zu leben, kenne und würdige. Meine Liebe, der Du schon zur Rechten des Vaters sitzt, ich bitte Dich, die Türen zu Deiner himmlischen Wohnung stets offen zu lassen, sodass ich unaufhörlich zu Deinen Füßen kommend und in Deine Arme hinaufsteigend, unermüdlich meinen Lobgesang der Liebe wiederholen kann: „Lass das Königreich Deines heiligen Willens kommen, und dein Wille geschehe wie im Himmel, so auf Erden!“

Vater unser, Gegrüßt seist du Maria, Ehre sei ... für die Anliegen der Gottesmutter.

"Bitte für uns, Königin des Göttlichen Willens, dass der Göttliche Wille auf der Erde herrsche wie im Himmel"

Studiengruppe Hl. Hannibal di Francia
Info: www.goettlicherwille.org
Autorisierte Übersetzung

Quelle: www.casadeladinavoluntad.org

